

Rundmail 10.11.2021

Liebe Themengruppen-Mitglieder, liebe Polar- und Meerespolitik-Interessierte, hier kommt schon wieder eine Rundmail. Diesmal mit zwei dringenden Aufrufen in eigener Sache (1-2), mehreren Stellenanzeigen mit kurzfristigem Bewerbungsschluss (3-9), und zwei Call for Abstracts vom "The Arctic Institute" (10-11), die unsere Themengebiete berühren, einem Veranstaltungshinweis (12) sowie gewohnter Schlussformel (13).

1. Nächstes Themengruppenkolloquium: Call for Input, Meldung bis 17.11.2021

Wir hatten ein höchst interessantes Kolloquium letzte Woche! Ein weiteres in diesem Jahr findet am 02.12.2021 nur statt, wenn wir noch Interessenten für eine Präsentation finden!! Bitte über unsere TG Adresse: <polarmar@dvpw.de> melden!!

2. Reminder Themengruppentagung im Februar 2022: Verlängerung Call for Abstracts, Einreichtermin 15.11.2021

Erinnerung: Die Themengruppentagung findet am 24-25.02.2022 statt. Für 15 bereits eingegangene Abstracts verschicken wir heute eine Bestätigung der Teilnahme. Wäre schön, wenn es ein paar mehr würden!! Für all anderen ist der Call for Abstracts [nocheinmal unten eingefügt!](#)

3. Die University of Akureyri schreibt wieder ein Nansen-Professorship aus: Bewerbungsschluss 15.11.2021

Die Gastprofessur wird "awarded to individuals (academic or researcher) to conduct their research on Arctic issues of common interest between Iceland and Norway." Mehr Infos hier <https://www.uarctic.org/news/2021/10/position-announcement-nansen-professorship-at-the-university-of-akureyri/?utm_source=Position+announcement%3a+Nansen+professorship+at+the+University+of+Akureyri&utm_medium=RSS&utm_campaign=Rss+Reader&utm_source=UARctic+Newsletter+Subscription&utm_campaign=b215ea639b-UARCTIC+NEWSLETTER+FULL+MONTHLY&utm_medium=email&utm_term=0_d5e94e126e-b215ea639b-57795029> Der [Flyer zur Professur ist angehängt.](#)

4. Associate professor in the area of social science at Nord University, Bewerbungsschluss 16.11.2021

Im Norwegischen Bodø wird ein Sozialwissenschaftler (mit Arktis-Fokus) gesucht. Mehr Info hier: <<https://www.jobbnorge.no/en/available-jobs/job/212453/associate-professor-in-the-area-of-social-science>>

5. Fellowship für Early-Career Scientists zur Politik Nachhaltiger Entwicklung in der Arktis, Bewerbungsschluss 16.11.2021

Das Fellowship ist eine Kooperation von Arctic Council Sustainable Development Working Group, International Arctic Social Science Association (IASSSA) und International Arctic Science Committee (IASC).

Mehr Info hier: <<https://www.apecs.is/news/apecs-news/iasc-fellowships-2022/4775-sdwg-iassa-iasc-fellowship.html>>

6. Doktorandenstelle "China, the High North and economic development", Bewerbungsschluss: 16.11.2021

Ebenfalls an der Nord University im norwegischen Bodø:
Mehr Infos hier: <<https://www.jobbnorge.no/en/available-jobs/job/212118/research-fellow-china-the-high-north-and-economic-development>>

7. Doktorandenstelle zur Nordsee-Governance am ZMT in Bremen, Bewerbungsschluss 18.11.2021

An der "Institutional and Behavioural Economics Research Group" am Zentrum für Marine Tropenökologie in Bremen wird jemand gesucht "to analyse and understand the

governance system and its changes of the marine and coastal realm in selected Real World Laboratories of the North Sea."

Mehr Infos hier: <<https://www.leibniz-zmt.de/de/jobs/researcher-phd-student-f-m-d-wg-institutional-and-behavioural-economics.html>>

8. Fellowship der Arctic Initiative, Bewerbungsschluss 01.12.2021

Das Harvard Kennedy School Belfer Center for Science and International Affairs Fellowship hat "A special focus [...] on exploring to what extent existing governmental and international policies, programs, laws, and regulations are adequate and appropriate to address the evolving challenges and opportunities in the Arctic, and to consider how they can be improved." Mehr info hier: <https://www.belfercenter.org/fellowship/arctic-initiative?utm_source=UArctic+Newsletter+Subscription&utm_campaign=b215ea639b-UARCTIC_NEWSLETTER_FULL_MONTHLY&utm_medium=email&utm_term=0_d5e94e126e-b215ea639b-57795029>

9. Post-Doc Stelle "Transdisziplinäre Dialogformen für die Nutzung und den Schutz des Meeresraumes", Bewerbungsschluss 02.12.2021

Das Institut für Küstensysteme - Analyse und Modellierung und die Abteilung „Sozioökonomie des Küstenraumes“ sucht für das Projekt CoastalFutures in Geesthacht. Link zur Ausschreibung hier:

<<https://hereon.de/career/vacancies/021123/index.php.de>>

10. Call for Abstracts "Infrastructure and the built environment in the Arctic", Einreichtermin: 30.11.2021

The Arctic Institute sucht Beiträge für eine 2022 geplante Artikelserie. Sie soll "a variety of issues in the Arctic region through the lens of infrastructure, architecture, and anything that is built, or intended to be built, in the Arctic" betrachten. Mehr Infos hier: <<https://www.thearcticinstitute.org/call-for-papers-on-infrastructure-in-the-arctic/?cn-reloaded=1>>

11. Call for Abstracts "Histories and legacies of colonialism in the Arctic", Einreichtermin: 30.11.2021

The Arctic Institute sucht außerdem Beiträge für eine zweite 2022 geplante Artikelserie, die sich befassen soll mit: "the effects of colonialism on migration patterns, Indigenous livelihoods, cultural heritage, modern governance issues, and resource rights in the Arctic" Mehr Info hier: <<https://www.thearcticinstitute.org/call-for-papers-for-series-on-arctic-colonialism/>>

12. Arctic Futures Symposium, live in Brüssel und online, 06-07.12.2021

Auch dieses Jahr rund um "Arctic Governance" und anderes. Interessant womöglich wegen der neuen EU Arctic Policy. Registrierung und mehr Infos hier:

<<https://www.arcticfutures.org>>

13. Nächste Rundmail:

Im Dezember soll die letzte Rundmail für dieses Jahr erscheinen. Wer Meldungen für diese hat, sende diese bitte an die unten genannte DVPW-Adresse **bis zum Montag, 06 Dezember 2021**.

Wer diese Mails nicht mehr bekommen möchte oder eine Mail-Adressenänderung mitzuteilen hat, tue dies bitte auch an die neue Adresse der Themengruppe:

<polarmar@dvpw.de>.

Mit herzlichen Grüßen,
Christoph, Aletta, Anja, und Hannes

Dr Christoph Humrich
Assistant Professor
University Groningen

Faculty of Arts
Department of International Relations and International Organization
Oude Kijk in't Jatstraat 26
9712 EK Groningen
c.humrich@rug.nl
<http://www.rug.nl>

Eingefügte Anhänge:

Call for Panel and Paper Abstracts (verlängerter Einsendeschluss 15.11.2021):

Jahrestagung der Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“ der DVPW an der FernUniversität in Hagen, 24.-25. Februar 2022

Im Zuge zunehmender Erschließung und Nutzung, aber auch dramatischer Veränderungen aufgrund der Erderwärmung nimmt die soziale, politische, wirtschaftliche und ökologische Bedeutung der Meeres- und Polargebiete stetig zu. Die Geschwindigkeit der Veränderungen und große Wissenslücken über diese schwer zugänglichen Räume und ihre Dynamiken bedingen einerseits eine enge Verknüpfung von politischen Prozessen und Wissensproduktion und stellen Politik und Wissenschaft andererseits vor große Herausforderungen. Die UNESCO hat darum das dritte Jahrzehnt dieses Jahrtausends zur Dekade der Meeresforschung erklärt (2021-2030). Zwar haben sich hierzu auch sozialwissenschaftliche Initiativen gebildet, in der Meeres- und Polarforschung spielen die Sozialwissenschaften aber eine untergeordnete Rolle. Vor diesem Hintergrund findet die Jahrestagung der Themengruppe Polar- und Meerespolitik der DVPW am 24. und 25. Februar 2022 an der FernUniversität in Hagen statt. Sie soll zum einen der Präsentation von politikwissenschaftlicher Polar- und Meeresforschung dienen. Zum anderen sollen Wissen, Wissensproduktion und Wissensordnungen in der Polar- und Meerespolitik unter dem Fokus der Tagung „Polares und marines Wissen“ selbst zum Gegenstand werden. Besonders erwünscht sind daher Beiträge, die sich empirisch-analytisch und/oder normativ bzw. kritisch unter anderem zu folgenden Themen äußern:

- * Soziologie und Politik der Wissensproduktion über Meere und Polargebiete
- * Verknüpfung von Meeres- und Polarforschung mit Meeres- und Polarpolitik in Politikfeldern, Staaten, Institutionen oder Praktiken
- * Polare und marine Wissensordnung, z.B. Konkurrenz von medial vermitteltem Wissen, traditionellem Wissen und Wissenschaft
- * Kritik mariner und polarer Wissensmodi, z.B. Arctic Orientalism und Arctic Exceptionalism
- * Kritische Reflexion disziplinärer Grenzen und Möglichkeiten der Wissensproduktion zu Meeren und Polargebieten

Über diesen Schwerpunkt hinaus ist die Veranstaltung als offene Tagung konzipiert, sodass wir auch ausdrücklich Beiträge einladen, die andere relevante Themen der Polar- und Meerespolitik diskutieren, wie etwa:

- * Die Polregionen und die See als Arenen von Konflikt und Kooperation
- * Staatliche und nichtstaatliche Akteure der Polar- und Meerespolitik

- * Governance polarer und anderer regionaler maritimer Räume
- * Globale Meeresgovernance, Strukturen und neue Entwicklungen
- * Maritime Kriminalität und Sicherheit
- * Fischerei und Blue Economy
- * Implikationen der globalen Erwärmung für polare und maritime Räume

Auch historische und vergleichende Studien sowie Analysen tagesaktueller Entwicklungen sind willkommen.

Die Tagung ist als Plenarveranstaltung konzipiert, so dass ca. 25 Paper vorgestellt werden können. Bei größerem Bedarf können in begrenztem Umfang Parallelsitzungen vorgesehen werden.

Die primäre Konferenzsprache ist Deutsch. Die schriftlichen Ausarbeitungen der Papers sowie die Präsentationen von Teilnehmer*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können jedoch auf Englisch sein.

Vorschläge für einzelne Paper reichen Sie bitte mit einem Abstract von max. 200 Wörtern und den Kontaktdaten aller Autor*innen ein.

Panelvorschläge benötigen mindestens drei Beiträge. In diesem Falle reichen Sie bitte ein Abstract von max. 200 Wörtern für das gesamte Panel und max. 200 Wörtern für jedes einzelne Paper sowie die Kontaktdaten aller Panelteilnehmer*innen ein.

Einreichungen bitte bis zum 17 November 2021 an: < polarmar@dvpw.de >